

RKRL - Team Rodersdorf - Bericht zur Saison 2023

Eine schöne, von gutem Wetter geprägte Mähseason 2023 ist beendet.

Facts

	2022	2023
Einsatztage	16	20
Geflogene Missionen	39	75
Zeitaufwand in Std	20	32
Fläche in ha	103	160
Gerettete Kitze (=vermählt)	10 (0)	20 (1)

Unsere Gruppe hatte bei einem Zeitaufwand von 32¼ Stunden mit 75 geflogenen Missionen an 20 Tagen doch einiges zu tun. Aus den 160 abgeflogenen Hektaren - grösstenteils im Bann Rodersdorf und benachbarten Elsass, mit etwas Unterstützung nach Hofstetten - konnten 20 Kitze gerettet/vergrämt werden. Eines ist leider trotz intensiver Nachsuche der Mähmaschine zum Opfer gefallen.

Akzeptanz / Wahrnehmung / Politik

Die Landwirte haben unsere Dienste rege genutzt und gemäss erhaltenem Feedback auch sehr geschätzt. Die meisten der lokalen Landwirte, sowie einige Auswärtige, sind somit jetzt mit an Bord und stehen voll hinter unserer Tätigkeit. Da und dort bedarf es noch etwas Überzeugungsarbeit, aber auch das wird sich noch einspielen.

Die Zusammenarbeit mit der lokalen Wildhut gestaltete sich äusserst positiv.

Wie weiter in Sachen Elsass? Über einen Kontakt von Markus Gschwind wurde Thomas Wanner, Landwirt aus Wentzwiller auf unsere Tätigkeit aufmerksam. Er ist fest überzeugt vom Nutzen der Suche mit Drohnen. Mit dem Mähen wollte er partout zuwarten, bis sein Feld abgesucht war. Auch in Zukunft will er auf uns in der Mähseason zukommen.

Hardware

Die verschiedenen, die Hardware betreffenden, Baustellen und Kommentare wurden Andreas Burch bereits zur Kenntnis gebracht und sind meines Wissens behoben oder in Bearbeitung.

Planung

Als grosse Erleichterung für die Einsatz- und Flugplanung zeigte sich die numerische Erfassung sämtlicher Grundstücke (Basis Erschliessungsplan Rodersdorf) in den «Litchi Mission Hub». Jeder Landwirt kennt die Nummer seiner bewirtschafteten Grundstücke und meldet seinen Bedarf entsprechend an. Mit der angemeldeten Grundstücksnummer können Missionen jetzt effizienter geplant und präzise

abgeflogen werden. Unsere Einsätze verliefen meist speditiv und zum Glück ohne grössere Havarien...

Team

Das Kernteam ist gut eingespielt, zuverlässig, hat in der Zwischenzeit grosse Erfahrung und arbeitet effizient. Die neuen Mitglieder konnten sich bei den noch wenigen Einsätzen an die Abläufe gewöhnen. Leider haben wir mit Sabine Grosser durch ihren Unfall einen Totalausfall. Beim jetzigen Personalbestand brauchen wir in Rodersdorf keine zusätzlichen Mitwirkenden.

Um im Verein eine stärkere Präsenz des Team Rodersdorf zu haben, schlage ich vor Edgar Flükiger in den Vorstand aufzunehmen. Edgar ist in der Gemeinde hervorragend vernetzt und trägt mit seiner Publikation «Fischkopf» viel zum Bekanntheitsgrad unserer Tätigkeit bei.

Mit einem gemütlichen Team-Hock im Rest. Station Rodersdorf wurde die Saison 2023 am 6. Juli offiziell abgeschlossen.

12.07.2023